

Jugendlichen. Der linke Kreuzaltar stellt mit einer Frau und 2 Kindern die Liebe dar.

Die Decke der Kirche besteht aus 4 Teilen und zeigt die Himmelfahrt Marias, die Himmelfahrt des Thomas, Augustinus und Gott Vater mit der Weltkugel in der Hand.

Die Orgel entstand 1959 - 1960 von den Firmen Dreher - Reinisch. Die vollelektrische Orgel besteht aus 7400 Pfeifen.

Die Kanzel wurde vermutlich von Steinoll erbaut. Sie entstand in den Jahren 1704 - 1706. Das große Bild stammt von Hackhofer.

Der Seitenaltar ist Maria geweiht. Er zeigt uns eine spätgotische Madonna (1450?). 1696 wurde sie leider (!) überarbeitet. 2 Grabdenkmäler flankieren den kleinen Altar:

1. Propst Philip Leisl, der mit 29 Jahren Propst wurde, hat sein Herz jedoch in der 16 km entfernten Festenburg einmauern lassen. 1717 starb er.

2. Propst Mathias Singer liegt im 2. Grab. Nach der Kirche besichtigen wir die Skriptorie:

Die äußerst große Skriptorie ist mit schönen Schränken, die in ihrem Fußbaumholz und Zwetschenholz Zinnversierungen eingelegt haben. Das Holz mußte 30 Jahre gelagert werden.

Ein großes Gemälde von Hackhofer zeigt